

## RFID-Paket für Einsteiger

**smaRT))start** zeigt, was elektronische Etiketten bei Schmuck und Uhren leisten können

Elektronische Etiketten, sogenannte RFID-Tags, erobern Branche für Branche und sind bei Industrie wie Handel nicht mehr wegzudenken. Im Bereich Schmuck und Uhren können Interessierte jetzt mit dem Einsteigerpaket **smaRT))start** testen, was RFID-Technologie für ihr eigenes Geschäft bringt.

„Mit unserem Starter-Kit wollen wir unsere technisch interessierten Kunden ansprechen“, so Alex Schickel, Geschäftsführer der Ferdinand Eisele GmbH, Birkenfeld. „Im vergangenen Jahr konnten wir mit unserem smaRT)))-Shop auf der internationalen Schmuckmesse in Basel demonstrieren, welche Möglichkeiten und Vorzüge diese neue Technologie für die Schmuck- und Uhrenbranche theoretisch bietet. 2008 geben wir mit **smaRT))start** Juwelieren, Großhändlern und Herstellern ein Werkzeug an die Hand, um im eigenen Umfeld die Potenziale und Grenzen der RFID-Technik kennen zu lernen.“

Das RFID Einsteigerpaket enthält alles, was man braucht:

- Elektronische Etiketten (Transponder-Tags)
- Sicherheitsfäden zur Befestigung am Schmuck
- Haftetiketten zur Beschriftung der Tags mit verkaufsrelevanten Daten
- Eine Pad-Antenne zu Kommunikation mit den Transpondern
- Einen Reader, der die Daten in den Transpondern liest und schreibt
- Je eine RFID-kompatible Lade für Ringe und Uhren
- Die Software **smaRT))start** mit Testdatenbanken und allen Basisfunktionen eines RFID-Systems

Und welche Funktionen bietet nun das **smaRT))start** – Kit zum Ausprobieren? –

Die Software enthält vier verschiedene Module:

- „**Container-Check**“ überprüft den Inhalt bestückter Laden. Angezeigt wird, wenn einer der Artikel, die dem Container zugeordnet wurden, fehlt oder ein anderer fehlplaziert ist.
- „**Presentation-Control**“ überwacht Schmuckstücke während des Kundengesprächs und löst bei Bedarf nach festgelegten Parametern stillen Alarm aus, z.B. durch Wechseln zu einer bestimmten Hintergrund-Musik nach vordefinierter Zeit.
- „**Stock-Monitoring**“ macht Warenbewegungen nachvollziehbar und erlaubt Rückschlüsse für den Verkaufserfolg.
- „**Read/Write DataTags**“ eröffnet speziell dem Edelsteinhandel eine Möglichkeit ohne Anlage einer Datenbank verkaufsrelevante Detaildaten in größerem Umfang einzeln direkt am Artikel zu speichern und in größeren Mengen gleichzeitig wieder abzurufen. Z.B. durch Auslesen aller Artikeldaten auf einer Lade.

„Mit unserem **smaRT))start** - Kit wollen wir die Schwelle für diese neue Technologie so nieder, wie möglich halten“, erläutert Schickel seine Intention bei der Entwicklung des Einsteigerpakets. „Unsere Kunden sollen sich mit kleinen Schritten ohne großen Investitionsaufwand die Vorzüge von RFID vor Augen führen können.“

Neben dem neuen Set hat der Ident-Spezialist Ferdinand Eisele seine Palette an RFID-Produkten für den smaRT)))-Shop noch um zwei zusätzliche Elemente erweitert:

Der Handheld-Reader, ein Lesegerät in Handhabung und Optik ähnlich einem Barcode-Scanner, erlaubt das gezielte Auslesen einzelner Transponder im Einhand-Betrieb per in den Griff integriertem Auslöser.

Eigens mit Blick auf die anspruchsvolle Verkaufsumgebung von Juwelieren im gehobenen Preissegment wurde der smaRT))-Touchscreen entwickelt. Mit seinem Echtholzgehäuse fügt sich der Monitor hier unauffällig ein und ermöglicht dem Verkaufspersonal Bedienung und Kontrolle direkt an der Verkaufstheke ohne störende Tastatur oder Maus.



Das **smaRT))start** Einsteigerpaket enthält alles, was zum Ausprobieren der RFID-Technologie im Juweliergeschäft nötig ist.



smaRT)) Handheld-Reader



smaRT)) Touchscreen